

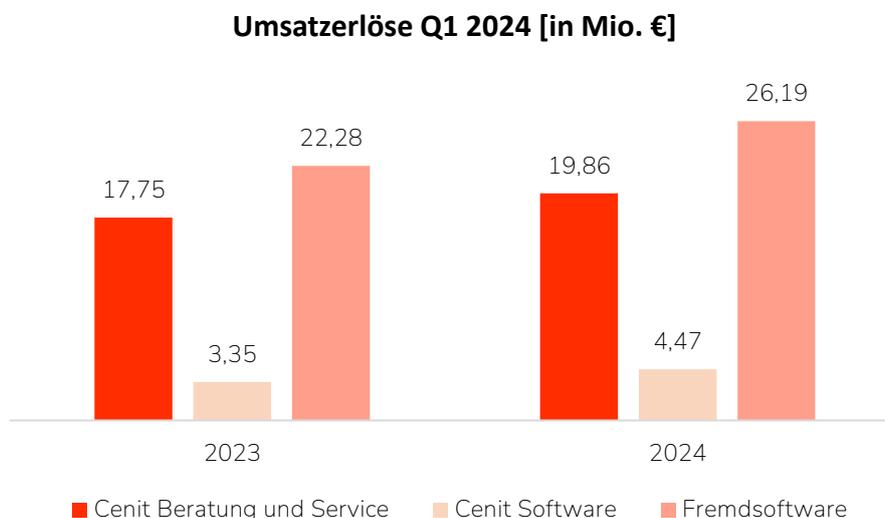
Erfolgreicher Jahresstart mit potenziellen Übernahmen

Die CENIT AG, die aktuell mit 4,9% im Tigris Small & Micro Cap Growth Fund gewichtet ist, hat im Mai Zahlen für das erste Quartal 2024 veröffentlicht, die sehr erfreulich ausgefallen sind. Der Umsatz konnte zweistellig gesteigert werden, während sich das operative Ergebnis mehr als verdoppelt hat.

Kurzbeschreibung: Als Spezialist für Product Lifecycle Management, Enterprise Information Management Lösungen und Application Management Services ist das Unternehmen seit 1988 aktiv. Damit ist die CENIT Gruppe ein international agierendes IT-Unternehmen mit fremden und eigenen Softwarelösungen sowie zugehöriger Softwareberatung und-integration. Von der strategischen Beratung rund um digitale Prozesse bis zur Implementierung und dem Betrieb innovativer Technologien.

Quelle: CENIT AG

Im ersten Quartal konnte CENIT die Umsatzerlöse um 16,4% auf 50,55 Mio. € steigern. Dies ist sowohl auf organisches Wachstum als auch durch anorganische Umsatzbeiträge aus den im vergangenen Jahr übernommenen Gesellschaften (mip Januar 2023, PI Informatik & Active Business Consult Juli 2023) sowie der zu Jahresbeginn akquirierten CCE zurückzuführen. Das organische Wachstum dürfte somit unseren Berechnungen zur Folge im mittleren bis oberen einstelligen Prozentbereich gelegen haben. Hierbei konnten laut Unternehmensangaben sowohl erhöhte Preise bei der eigenen Software als auch bei den Tagessätzen erzielt werden. Besonders erfreulich entwickelten sich umsatzseitig die Erlöse mit der eigenen Software, die um 33,5% auf 4,47 Mio. € anstiegen. Positiv entwickelten sich auch die Softwarepflegeumsätze, die um 13,6% auf 27,37 Mio. € anstiegen und damit einen Umsatzanteil von 54,1% erreichten. Damit sind mehr als die Hälfte der Umsätze wiederkehrend. Die Beratungs- und Service-Umsätze (+11,9%) erhöhten sich ebenso wie die Umsätze mit Fremdsoftware (+17,5%).



Quelle: CENIT AG, Darstellung Tigris Capital GmbH

Marketing-Anzeige

Sehr positiv hat sich in den ersten drei Monaten das Ergebnis entwickelt. Das EBITDA verdoppelte sich auf 3,15 Mio. €, das EBIT hat sich auf 1,24 Mio. € vervielfacht. Hierbei müssen jedoch erneut Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen (PPA) berücksichtigt werden, die aufgrund der 2023 unterjährig getätigten Akquisitionen weiter angestiegen sind. Maßgeblicher Margentreiber war hierbei eine deutliche Effizienzsteigerung in den Personalkosten, die als größte Aufwandsposition lediglich um 7,1% auf 22,10 Mio. € anstiegen. Folglich reduzierte sich die Personalkostenquote von 47,5% auf 43,7%.

Konzern Kennzahlen	Q1 2023	Q1 2024	<u>Δ in %</u>
Umsatzerlöse	43,42	50,55	+16,4%
EBITDA	1,57	3,15	+100,1%
EBITDA-Marge	3,6%	6,2%	
EBIT	0,01	1,24	>+1.000,0%
EBIT-Marge	0,0%	2,5%	
Auftragseingang	64,39	63,30	-1,7%
Book-to-Bill	1,48	1,25	
Auftragsbestand	67,03	70,25	+4,8%
Operativer Cashflow	8,69	12,54	+44,2%
Free Cashflow	7,28	11,26	+54,7%

Quelle: CENIT AG, Darstellung Tigris Capital GmbH, Angaben in Mio. €, wenn nicht anders angegeben

Positiv entwickelten sich auch der operative Cashflow sowie der Free Cashflow, die deutlich anstiegen. Dies war jedoch auch auf einen stichtagsbedingt erhöhten Wert der Forderungen aus LuL zum Jahresende 2023 zurückzuführen, die im ersten Quartal 2024 abgebaut werden konnten (-2,73 Mio. €).

Die Jahresprognose, die einen Umsatzanstieg von 184,72 Mio. € auf 197,00-202,00 Mio. € sowie eine Verbesserung beim EBIT von 9,21 Mio. € auf 11,70-12,20 Mio. € vorsieht, wurde bestätigt.

Mit Blick auf den weiteren Jahresverlauf machte das Management erneut Hoffnung auf weitere Akquisitionen. Insbesondere bei zwei Unternehmen zeigte man sich hinsichtlich einer Übernahme optimistisch. Laut Darstellung in der Vorstandspräsentation der Hauptversammlung vom 6. Juni würden diese beiden Unternehmen bei erfolgreichem Abschluss im Jahr 2025 einen Ganzjahresumsatz von 40,0 Mio. € leisten. Mit einer weiter unterstellten organischen Wachstumsrate von 5% ergäbe sich demnach ein Umsatz für das Jahr 2025 im Gesamtkonzern von rd. 248 Mio. €. Zur Erreichung der avisierten 300 Mio. € sind dann jedoch weitere Zukäufe notwendig. Wichtig bleibt dagegen unverändert auch der Fokus auf die Ergebnissteigerung. Diesbezüglich stellte der Vorstand in seiner Präsentation einen weiteren Anstieg auf ca. 21 Mio. € im Jahr 2025 in Aussicht, der neben den Übernahmen durch weitere Effizienzmaßnahmen der Kerngesellschaft sowie höheren Preisen in Projekten erreicht werden soll. Gelingt dies, dürfte sich dies auch positiv auf den Aktienkurs auswirken. Mit einem EV / EBITDA von 5,7 für 2024 bleibt die Aktie für uns sehr attraktiv bewertet.

Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketing-Anzeige.

Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des Tigris Small & Micro Cap Growth Fund [https://fondswelt.hansainvest.com/uploads/documents/verkaufsprospekt/VKP_Tigris_Small_MicroCap_Growth_01_01_2023.pdf], das Basisinformationsblatt [<https://fondswelt.hansainvest.com/de/fonds/details/1491>] und das Factsheet [https://fondswelt.hansainvest.com/uploads/documents/fs_retail/HL_DE000A2QDSH1_retail_2023_08_11_de.pdf], bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) erbringen wir als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS). Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG. Unsere Tätigkeit bei der Anlageberatung und Anlagevermittlung wird der NFS zugerechnet.

Dies ist eine Marketingmitteilung. Sie dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Bitte lesen Sie vor einer Anlageentscheidung die verbindlichen Verkaufsdokumente, die Ihnen Ihr Berater oder der jeweilige Emittent auf Anfrage zur Verfügung stellt.

Frühere Wertentwicklungen lassen nicht auf zukünftige Renditen schließen. Wertpapiergeschäfte sind grundsätzlich mit Risiken, insbesondere dem Risiko des Totalverlustes des eingesetzten Kapitals, behaftet.

Diese Marketingmitteilung unterliegt nicht den regulatorischen Anforderungen, welche die Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen sowie das Verbot des Handels vor der Veröffentlichung der Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung vorschreiben.

Herausgeber: Tigris Capital GmbH, Oskar-von-Miller-Ring 20, 80333 München

Datum: 06. Juli 2024